

Vom rasch bekannt gewordenen Autor des

„**Krassen Fuchs**“

erscheint demnächst:

Der Paragraphenlehrling

Roman von

Walter Bloem

ca. 400 Seiten. Preis: broschiert M. 3.50 ordinär, M. 2.70 netto, M. 2.35 bar und 9/8
Eleg. gebunden M. 4.50 ordinär, M. 3.— bar und 9/8 (Einbd. d. Freiexpl. unberechnet)

Wie von ihm im „**Krassen Fuchs**“ das Studentenleben mit sittlichem Ernst, ohne Prüderie, aber auch ohne Zaghaftigkeit geschildert wurde, so gibt der Verfasser im „**Paragraphenlehrling**“ den Entwicklungsgang unserer Juristenwelt von ihren jüngsten Jahrgängen, den Referendaren, bis herauf zu den Richtern aller Instanzen. Wir erleben, wie aus eigener Erfahrung, den Wert des Beamten, der das geschriebene Recht beherrscht, indem er es zugleich in den Dienst des lebenden Rechts stellt, und die Hüflosigkeit des Nichtsalsjuristen, der als „**Paragraphenlehrling**“ beginnt, als „**Paragraphenlehrling**“ amtirt, die Erfordernisse des täglichen Lebens missachtet, und als „**Paragraphenlehrling**“ im Hochmut seiner Kaste endet, statt sich wie sein Amtsbruder zum „**Lebenslehrling**“ aufzuschwingen. Brillant geschaut und wiedergegeben sind die sozialen Kämpfe in Deutschlands industriereichster Provinz, wo der Schauplatz des Romans liegt, und wo der Verfasser als angesehener Anwalt für das Recht des Lebens gegen das der juristischen Formel manchen Sieg errang. Mit dramatischer Wucht sind die Interessenkämpfe und die Massenbewegungen in der Eisen- und Kohlenindustrie geschildert, geradezu vorbildlich erzählt ist das Leben in Fabrik und Bergwerk, vor dem glühenden Hochofen und dem Dampfhammer. Der Verfasser leistet hier mit dem erzählenden Wort Ähnliches, wie der alte Menzel mit Pinsel und Palette.

Bei der starken Nachfrage, die sicherlich nach dem Buche eintreten wird, empfehlen wir Ihnen, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Berlin-Ch.
Hardenbergstrasse 14

„**Vita**“, Deutsches Verlagshaus
G. m. b. H.